

Mit einer Forschungsquote von rund 4,81 % erzielt die Steiermark eine Spitzenplatzierung in Europa. Der Standort Steiermark verfügt mit fünf Universitäten, zwei Fachhochschulen, zwei Pädagogischen Hochschulen sowie zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen über ein unverwechselbares, aus international anerkannten Stärkefeldern gewachsenes Profil. Am geographisch günstigen Schnittpunkt verschiedener Kulturen punktet die Steiermark im Bereich der Kooperationen: sie ist ein starker Partner bei Instrumenten der nationalen und internationalen Forschungs- und Technologiepolitik und in europäischen Forschungsnetzwerken besonders gefragt.

Sie erreichen die Repräsentationsräume der Grazer Burg (Weißer Saal) mit der Buslinie  
30 - Haltestelle Schauspielhaus -  
sowie den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5, 6, 7 - Haltestelle Hauptplatz.



## Programm

### Musik

### Begrüßung

Mag. Christopher **Drexler**

Landesrat für Gesundheit, Pflege, Wissenschaft und Personal

### Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark 2015

an Herrn Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Frank **Madeo**

(Karl-Franzens-Universität Graz) für die Arbeit:

“Acetyl-CoA: A master regulator of Autophagy and Longevity”

**Laudator:** Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Kai-Uwe **Fröhlich**

(Karl-Franzens-Universität Graz)

### Dankesworte des Preisträgers

### Forschungspreis des Landes Steiermark 2015

an Herrn Dekan Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Wolfgang Erhard **Ernst**

(Technische Universität Graz) für die Arbeit:

“Kalte Moleküle für die Quantentechnologie”

**Laudator:** Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Wolfgang **von der Linden**

(Technische Universität Graz)

### Dankesworte des Preisträgers

### Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2015

an Frau Assoz.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> rer.nat. Monika **Oberer**

(Karl-Franzens-Universität Graz) für die Arbeit:

“A Peptide Derived from G0/G1 Switch Gene 2 Acts as Noncompetitive Inhibitor of Adipose Triglyceride Lipase”

**Laudator:** Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Rolf **Breinbauer**

(Technische Universität Graz)

### Dankesworte der Preisträgerin

### Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2015

an Herrn Privatdozent Mag. Dr.phil. Peter **Ruggenthaler**

(Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung) für die Arbeit:

“The Concept of Neutrality in Stalin’s Foreign Policy, 1945-1953”

**Laudator:** Univ.-Prof. Dr.phil. Stefan **Karner**

(Karl-Franzens-Universität Graz)

### Dankesworte des Preisträgers

### Musik

### Landeshymne

### Empfang

*Musikalische Begleitung: Ensemble des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums*



**Landesrat**  
**Mag. Christopher Drexler**

lädt zur

## Überreichung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2015

am Freitag, dem 11. Dezember 2015

um 10.00 Uhr

in den Weißen Saal

und zu einem anschließenden Empfang

in die Repräsentationsräumlichkeiten der Grazer Burg

Hofgasse 15, 8010 Graz

herzlich ein.

Um An- oder Abmeldung bis **Mittwoch, 2. Dezember 2015** wird gebeten:  
per E-Mail [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at), Telefon (0316) 877-2003,  
Telefax (0316) 877-3998 oder mittels beiliegender Rückantwortkarte.  
Nichtmeldung gilt als Absage!